



Startklar: Die Teilnehmerinnen des Projektes „Follow me“ lernen im Flughafen zukunftsweisende Berufe kennen.

Jarolim-Vormeier

Flughafen für Entdeckerinnen

Airport und drei Schulen arbeiten zusammen – darunter auch die IGS Garbsen

VON KATERINA
JAROLIM-VORMEIER

GARBSEN/LANGENHAGEN. Einchecken und durchstarten: Ein einzigartiges Projekt zwischen dem Flughafen und der IGS Garbsen, der Robert-Koch-Realschule (RKS) in Langenhagen und der hannoverschen IGS Vahrenheide hat begonnen. 52 Schüler besuchen nun wöchentlich den Flughafen, um dort verschiedene Arbeitsbereiche und Tätigkeiten kennenzulernen.

„Wir wollen euch für die Technik

begeistern und in sozialer Kompetenz stärken“, sagte Flughafenchef Raoul Hille bei der Begrüßung der Jugendlichen, Eltern und Kooperationspartnern am Donnerstag. Er sei gespannt auf die abschließende Resonanz.

„Follow me“ heißt das auf knapp zwei Jahre angelegte innovative Projekt, das Horst Sobisch, Projektleiter des Unternehmens SIM & Learn, vorstellte. Ausschließlich Mädchen haben sich mit Einverständnis der Eltern freiwillig für die Teilnahme gemeldet. Mit dabei sind neben

zehn Schülerinnen der RKS auch Teilnehmerinnen der IGS Garbsen. Sie beginnen nächsten Montag ihre Berufsorientierung in Metallberufen. Bis März 2017 bekommen die jetzigen Neuntklässlerinnen intensive Einblicke in Technik und Funktionsweise von Flugzeugen sowie in Kommunikation und Teamarbeit, wie sie in der Luftfahrt zum Sicherheitsstandard gehören – und nutzen auch den Flugsimulator. „Ziel ist, dass am Ende jede Teilnehmerin einen Ausbildungsvertrag in einem zukunftsorientierten Job in der

Hand hält“, erklärt Martin Dutschek vom SIM & Learn-Trainerteam.

Eigens für die Mädchengruppe soll eine Pilotin aus Stuttgart einfliegen, um den Beruf so realistisch wie möglich nahezubringen. Zudem ermöglichen Luftfahrtpsychologen, Personaltrainer und Industriemeister weitere Einblicke in die Praxis. Kooperationspartner sind neben dem Flughafen die Bundesagentur für Arbeit sowie die Region Hannover. „Seid mutig und fragt viel – so lernt ihr am meisten“, empfahl der Luftfahrtpsychologe Viktor Oubaid.

Sterntaler: Verkauf ab 17. Oktober

Lions Clubs bringen die zehnte Auflage

VON MARKUS HOLZ

GARBSEN/NEUSTADT. Wer einen Sterntaler-Kalender haben will, muss sich in diesem Jahr wirklich beeilen: 8000 Exemplare haben die Lions Clubs Garbsen und Neustadt drucken lassen, etwa 3500 gehen offiziell ab Sonnabend, 17. Oktober, in den Verkauf. Der Rest ist schon vorbestellt, der Stückpreis bleibt bei 5 Euro.

Die Lions legen den Kalender zum zehnten Mal auf. Sie haben Sponsoren für 421 Gewinne mit einer Rekordwertsumme von 32 000 Euro gewonnen. Bei Edeka in Berenbostel ist am 17. Oktober Verkaufsstart, in Neustadt am 18. Oktober beim Goldenen Sonntag. Die Herstellungskosten tragen die Lions. Der Reingewinn von 40 000 Euro bleibt in Garbsen und Neustadt. Zahlreiche soziale Projekte und Familien in Not werden aus dem Sterntaler-Fonds unterstützt.

Mehr auf haz.de



Druckfrisch: Die Garbsener Lions mit dem Sterntaler-Kalender. Holz

Meine Kraft ist nun zu Ende,
nimm mich, Herr, in Deine Hände.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meiner Mutter

Helga Hanebuth

geb. Braumann

* 19. Mai 1940 † 6. Oktober 2015

Tanja Hanebuth und Matthias Helweg

Traueranschrift: Tanja Hanebuth
30659 Hannover, Laher Kirchweg 44

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 13. Oktober 2015, um 13.00 Uhr von der Kapelle des Horster Friedhofes, Am Kahlen Berg, aus statt.

Henschel Bestattungen, Berenbostel, Tel. 05131 - 7979

56981101_000115

Verlobung, Hochzeit und andere familiäre Ereignisse

Informieren Sie Freunde, Verwandte und Bekannte mit einer Anzeige in dieser Zeitung.

Anzeigenannahme:
Online: www.haz.de
oder www.neuepresse.de
Telefon: 0800-1234 401
Telefax: 0800-1234 410

Der Anruf ist innerhalb Deutschlands kostenlos.

Ihre Heimatzeitung
in HAZ und NP

In liebevoller Erinnerung

Helmut Kann

* 21. 5. 1937 † 11. 10. 2005

Annette & Renate

56395801_000115



Wir nehmen Abschied von unserer Tante, Großtante und Urgroßtante

Margret Stock

geb. Bürger

* 13. Mai 1934 † 2. Oktober 2015

Du wirst immer in unseren Herzen bleiben:

**Brigitte und Manfred Otto
mit Kindern
Heidi Schübler
mit Kindern**

Traueranschrift: Manfred Otto
38104 Braunschweig, Einsteinstraße 5

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 12. Oktober 2015, um 15.00 Uhr in der Trauerhalle des Bestattungshauses Henschel, Berenbostel, Im Rehwinkel 14, statt; anschließend Überführung zur Einäscherung.

Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Henschel Bestattungen, Garbsen-Berenbostel, Tel. 05131 - 7979

56760301_000115

Für Leute, die schnell schalten:

■ Service@Home: Anzeigen online aufgeben unter www.haz.de oder www.neuepresse.de

■ Telefonische Anzeigenaufnahme:
0800-1234 401 für private Kleinanzeigen
0800-1234 402 für gewerbliche Kleinanzeigen

Der Anruf ist innerhalb Deutschlands kostenlos.

Leine-Zeitung

■ Heimat hautnah